

## Presseinformation

Ministerpräsident Daniel Günther eröffnet Wasserstofftankstelle von HY.Kiel

Das grüne Wasserstoffökosystem nimmt nun den Betrieb auf

---

Reußenköge/Kiel, 12. September 2025

**Feierliche Eröffnung für das von GP JOULE mitinitiierte Projekt HY.Kiel: Nach fünf Jahren Planungs- und Konstruktionszeit hat Ministerpräsident Daniel Günther am Donnerstag die erste öffentliche Wasserstofftankstelle in der Landeshauptstadt eröffnet. Gemeinsam mit Gästen aus Politik und Wirtschaft feierten die Projektbeteiligten die Inbetriebnahme des regionalen, nachhaltigen Wasserstoffökosystems. Über die GP JOULE INVEST CROWD können auch private Anleger\*innen in das Projekt HY.Kiel investieren.**

„Mit der heute eröffneten Tankstelle machen wir einen weiteren wichtigen Schritt für die Energiewende: Grüner Wasserstoff wird hier in Kiel direkt vor Ort produziert und genutzt. Das ist ein Gewinn für den Klimaschutz und die regionale Wertschöpfung“, sagte Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther zur Eröffnung.

Nachdem Förderanträge, Genehmigungs- und Projektierungsarbeiten im Sommer 2024 durch den Projektierungs- und EPC-Dienstleister GP JOULE Hydrogen abgeschlossen waren, ging es ganz schnell: Die Bauarbeiten an Wasserstoffproduktionsanlage und Tankstelle wurden innerhalb kürzester Zeit fertiggestellt. Die ersten Betankungen an den 350-bar- und 700-bar-Zapfsäulen haben bereits stattgefunden. Ab sofort geht die Wasserstofftankstelle in den Testbetrieb und stellt regional produzierten grünen Wasserstoff für Busse, Lkws und Pkws bereit.

„Dass die gesamte Anlage in nur einem Jahr Bauzeit realisiert werden konnte, ist eine großartige Leistung aller Beteiligten“, sagte Daniel Günther in seiner Rede: „Mit diesem Projekt zeigen wir einmal mehr in Schleswig-Holstein, dass nachhaltige Technologien nicht Vision bleiben, sondern Realität werden.“

### **Feierliche Eröffnung in der Landeshauptstadt**

Gemeinsam mit den Geschäftsführern von HY.Kiel **Axel Niesing**, **Dr. Thorben Hänel-Muhs** und **André Steinau** sowie **Dr. Ulf Kämpfer**, Oberbürgermeister der Stadt Kiel, **Sabine Mues**, Kreispräsidentin des Kreises Rendsburg-Eckernförde, und **Bernd Muntowski**, Präsident des Unternehmensverbands Logistik Schleswig-Holstein, durchschnitt Ministerpräsident **Daniel Günther** gestern das Band zur feierlichen Eröffnung der Tankstelle.

**Dr. Claudia Elif Stutz**, Staatssekretärin im Bundesministerium für Verkehr, erklärte anlässlich der Eröffnung: „HY.Kiel zeigt, wie Zukunftstechnologie ganz konkret wird: Grüner Wasserstoff, direkt vor Ort produziert, macht emissionsfreie Mobilität in Kiel erlebbar. Mit unserer Bundesförderung unterstützen wir Projekte, die nicht nur Klimaschutz voranbringen, sondern auch Regionen stärken und neue Chancen für Wirtschaft und Gesellschaft eröffnen.“

### **Nachhaltige Investitionen für alle**

Im Rahmen der offiziellen Eröffnung von HY.Kiel stellten die Gesellschafter auch attraktive Investitionsmöglichkeiten für private Anleger\*innen vor: Mit der GP JOULE INVEST CROWD kann sich jede und jeder am Ausbau Erneuerbarer Energien beteiligen - und davon profitieren.

Wer sich für eine nachhaltige Geldanlage interessiert, kann über die Crowdfunding-Plattform von GP JOULE bereits ab 250 € in das Projekt HY.Kiel investieren und eine attraktive Rendite auf das eingebrachte Kapital erhalten.

Mehr dazu lesen Sie hier: <https://gpjoule-investcrowd.de/investieren/>

### **HY.Kiel - Wasserstoff echt grün**

HY.Kiel betreibt eine Wasserstoffproduktion und eine Tankstelle für Lkws, Busse und Pkws. Die Elektrolyse-Anlage mit zwei Megawatt Leistung wird jährlich bis zu 180 Tonnen grünen Wasserstoff produzieren können. Damit können täglich zum Beispiel 20 Lkws, fünf Busse und zehn Pkws vollgetankt werden. Das entspricht einer emissionsfreien Gesamtreichweite von bis zu 26.500 km pro Tag und damit einer Ersparnis von 2.000 Tonnen CO2 pro Jahr. Dabei ist das Projekt skalierbar, kann also später erweitert werden.

„Unser Verbundprojekt HY.Kiel ist das Ergebnis einer gemeinsamen Zukunftsvision aller beteiligten Akteure und wird in den kommenden Jahren einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung des Verkehrs in und um Kiel leisten“, sagt Dr. Thorben Hänel-Muhs: „mit der Eröffnung unserer Tankstelle gehen wir voran und ermöglichen emissionsfreie Mobilität in der Kiel-Region, insbesondere im Personen- und Schwerlastverkehr. In Verbindung mit modernen und intelligenten Speichertechnologien setzen wir mit HY.Kiel als Baustein auf weitere Potenziale in der Sektorenkopplung“

Geplant ist unter anderem der Einsatz zweier Brennstoffzellenbusse der Autokraft, einer Tochter der DB Regio Bus Nord, im ÖPNV des Kreises Rendsburg-Eckernförde. Weitere regionale Unternehmen aus Logistik und Gewerbe haben bereits ihr Interesse am Einsatz von Fahrzeugen mit Wasserstoffantrieb bekundet.

Der in Kiel produzierte grüne Wasserstoff - hergestellt mit Strom aus erneuerbaren Energien - kann auch in der Industrie zum Einsatz kommen oder an andere Tankstellen geliefert werden.

## Ein erfolgreiches Modell

Das Prinzip von HY.Kiel hat sich bereits in der Praxis bewährt: So wird in Nordfriesland bereits seit einigen Jahren unter Federführung von GP JOULE das Projekt eFarm mit mehreren Produktionsanlagen und zwei Tankstellen betrieben. Auch in Kiel gehört GP JOULE zu den Initiatoren. Das inzwischen mehrfach preisgekrönte Projekt aus Nordfriesland diente als Blaupause für das Vorhaben in Kiel und wird demnächst um zehn Busse erweitert.

*Die Errichtung der Elektrolyse-Anlage und der Wasserstofftankstelle für das Projekt HY.Kiel wird im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) mit insgesamt rund 5,5 Mio. Euro durch das Bundesministerium für Verkehr gefördert. Fördermittel für die Errichtung der Wasserstofftankstelle werden auch im Rahmen des Deutschen Aufbau- und Resilienzplans (DARP) über die europäischen Aufbau- und Resilienzfazilitäten (ARF) im Programm NextGenerationEU bereitgestellt. Das Förderprogramm wird von der Nationalen Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NOW GmbH) koordiniert und durch den Projektträger Jülich (PtJ) umgesetzt.*

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Bilder



Der Ministerpräsident von Schleswig-Holstein **Daniel Günther** (M.) durchschneidet gemeinsam mit (v.l.n.r.) **Bernd Muntowski** (Präsident des Unternehmensverbands Logistik Schleswig-Holstein) **Axel Niesing** (Geschäftsführer von HY.Kiel), **Sabine Mues** (Kreispräsidentin des Kreises Rendsburg-Eckernförde), **André Steinau** (Geschäftsführer von HY.Kiel), **Dr. Thorben Hänel-Muhs** (Geschäftsführer von HY.Kiel), **Dr. Ulf Kämpfer** (Oberbürgermeister der Stadt Kiel), **Christina Cordes** (Geschäftsführerin GP JOULE HYDROGEN) und **Ove Petersen** (CEO GP JOULE Gruppe) das Band zur feierlichen Eröffnung der Tankstelle.



Bei der anschließenden Führung wurde den Gästen das Produktions- und Tankstellengelände gezeigt.



Die drei vor der Tankstelle: Die Geschäftsführer von HY.Kiel Dr. Thorben Hänel-Muhs, Axel Niesing und André Steinau (v.l.n.r.).



An 350-bar- und 700-bar-Zapfsäulen stellt Hy.Kiel regional produzierten grünen Wasserstoff für Busse, Lkws und Pkws bereit.

Bildrechte: Hy.Kiel, zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Eröffnung von Hy.Kiel.

### **Über GP JOULE**

GP JOULE ist als integrierter Energieversorger in allen Bereichen der Energie-Wertschöpfungskette aktiv: von der Erzeugung bis zur Nutzung – und von der Beratung über die Finanzierung und Projektierung bis zum Bau und Service. GP JOULE produziert und vermarktet Wind- und Solarstrom, grünen Wasserstoff und Wärme und setzt die Energie dort ein, wo es am effektivsten ist: in der Elektro- und Wasserstoffmobilität, in Haushalten und in der Industrie. So gestaltet GP JOULE aus Deutschland heraus seit 2009 das Energiesystem mit Zukunft in Europa. Für eine sichere, unabhängige und nachhaltige Energieversorgung. Für 100% Erneuerbare Energien für alle.

#### **Pressekontakt**

Jörn Kruse  
Unternehmenskommunikation  
GP JOULE Gruppe  
presse@gp-joule.de  
Tel. +49 (0) 4671-6074-213  
Mobil +49 (0) 160-1540265

Hinweise zum Datenschutz: [www.gp-joule.de/datenschutz](http://www.gp-joule.de/datenschutz)

**GP JOULE GmbH** Cecilienkoog 16 • 25821 Reußenköge • [www.gp-joule.de](http://www.gp-joule.de)